

ZBK – Zukunft Bad König e.V.

Stadtverordnetenfraktion

Vorsitzender: Martin Schlingmann, Am Kalkofen 20, 64732 Bad König



Bad König, den 07.05.2016

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Seifert

c/o Rathaus Bad König

Schloßplatz 3

64732 Bad König

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der ZBK in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König bittet Sie hiermit folgenden Antrag auf die Tagesordnung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen bzw. in die Fachausschüsse und zu überweisen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen:

Der Magistrat kündigt die Stromlieferverträge mit dem Anbieter für alle städtischen Gebäude zum nächstmöglichen Termin, und führt Verhandlungen für Neuabschlüsse der Verträge, auch mit regionalen Anbietern. Grundlage der Verhandlungen ist der gesamte Jahresverbrauch von 2015, mit allen dazugehörigen Nebenprodukten. Ausgenommen sind hier der Vertrag für die Straßenbeleuchtung und der Vertrag mit der Kur-GmbH.

Begründung:

Die Stadt Bad König zahlt für alle städtischen Liegenschaften einen extrem hohen Preis für die Stromlieferung. Dieses Ergebnis haben die Mitglieder der ZBK im Akteneinsichtsausschuss Energie festgestellt. Es sind alle Einsparpotentiale für Bad König zu nutzen, aus diesem Grunde sind die Verträge fristgerecht zum Ende des Jahres zu kündigen. Angebote sind von verschiedenen Anbietern einzuholen und neue Verträge abzuschließen. Dabei ist die Gesamtmenge an Strom als Verhandlungsbasis zu sehen. Die Verbraucherliste ist lang, vom jedem Dorfgemeinschaftshaus über die Feuerwehrrhäuser, Schwimmbad, Rentmeisterei, Stadtverwaltung, alle Sporthallen um nur einige der Verbraucher zu nennen.

Den Stromliefervertrag für die Kur-GmbH soll unberührt bleiben, da hier ein akzeptabler Strompreis schon verhandelt wurde, der Vertrag für die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls auszuklammern, da hier erst noch fachliche und juristische Prüfungen des Vertrages vorzunehmen sind bevor eine Kündigung ausgesprochen werden kann.

Den Vorteil aus günstigeren Verträgen haben nicht nur die Bürger, sondern auch Vereine und Nutzer der Liegenschaften.

Als lokale Anbieter sind u.a. die Energiegenossenschaft, die RWZ oder auch Energiefachhändler, sowie auch der jetzige Anbieter anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schlingmann, Fraktionsvorsitzender